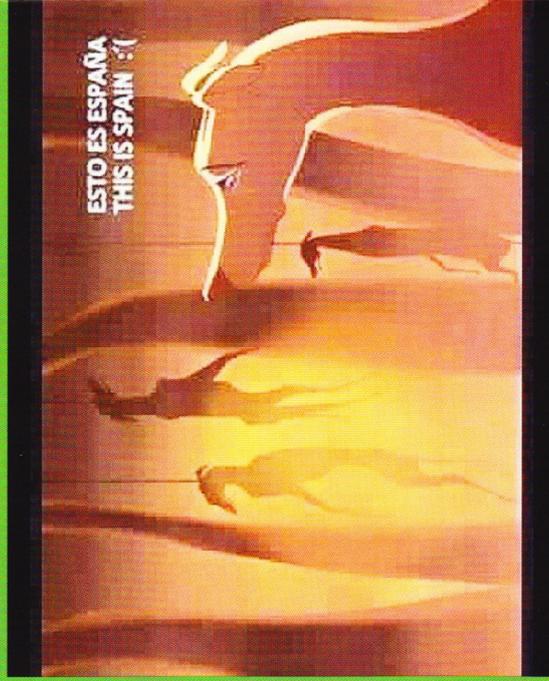


# Das Leiden der Galgos

Galgos, Podencos und andere Jagdhunde - für die spanischen Jäger sind sie vor allem Werkzeuge, deren man sich entledigt, wenn sie ihren Zweck nicht mehr erfüllen. Tierschützer schätzen, dass jedes Jahr in Spanien 50.000 Windhunde entsorgt und zum Sterben verurteilt werden. Viele der Galgos ereilt ein Schicksal, das weitaus schlimmer ist als das grausame Leben, das sie bis dahin führen mußten ...



Mit zunehmender Aufklärung wächst nicht nur in Spanien und ganz Europa der Widerstand gegen diese unter dem Deckmantel von "Sport" und Tradition deklarierten Grausamkeiten. Auch wir Tierschützer in Deutschland sagen

**Basta ya! Jetzt reicht es!**

und solidarisieren uns mit den spanischen Tierschützern

## Galgo-Helden

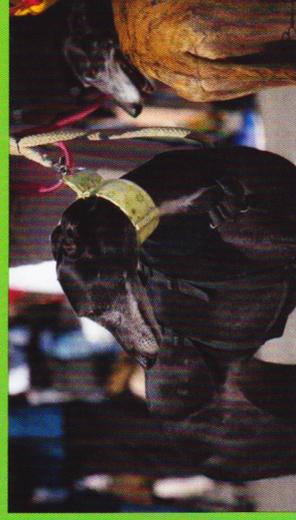
Die nächsten Seiten möchte ich 3 ganz besonderen Hunden widmen: 3 Hunden, die sprichwörtlich die Hölle auf Erden erlebt haben und deren Schicksal viele Tausende Menschen bewegt hat

### Hope, die Hoffnung stirbt zuletzt

Am 19.1.2015 erreichte die Tierschützerin Barbara Garcia ein Hilferuf: Eine junge Galga ist im Straßengraben gefunden worden. Dort angekommen, bot sich ein grausamer Anblick. An der rechten Gesichtshälfte lag die Schädeldecke frei, der Körper war übersät mit schrecklichen Wunden. Man hat sie wohl am Motorrad "trainieren" wollen, als der Hund auf dem Asphalt stürzte, dann einfach im Straßengraben zum Sterben entsorgt. In Spanien leider tägliche Praxis. Hope, wie sie genannt wurde, erhielt sofort jegliche mögliche medizinische Versorgung. In einer großen Spendenauktion wurden über 7.000 Euro gesammelt, damit die Kosten gedeckt wurden. Leider war trotz aller Mühen das rechte Auge nicht mehr zu retten. Hope, die Kämpferin lebt jetzt bei Christian und Elke in Lohmar, wo sie mit ihren Galgofreunden ein glückliches Leben führt.



Beim Auffinden



Hope beim Galgomarsch Berlin

## Yo soy Lauren - Ich bin Lauren

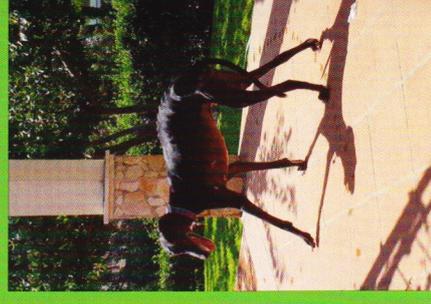
Lauren, die Geschichte eines unglaublichen Galgos, der uns Menschen gelehrt hat, nie die Hoffnung aufzugeben und durchaus an Wunder zu glauben. Im Januar 2017 auf einem Feld gefunden, mehr tot als lebendig; Gelähmt, mit unzähligen Wunden überall. Er wurde zur Fundacion Benjamin Mehnert/FBM gebracht.



Was genau mit ihm passiert ist, weiß keiner. Wahrscheinlich ein Verkehrsunfall, und dann zum Sterben liegengelassen.

Allen Zweifeln zum Trotz hat sich Lauren mit Hilfe der Ärzte und der vielen freiwilligen Helfer zurück ins Leben gekämpft.

Als er am 25.9.2017 zum ersten Mal wieder auf eigenen Beinen stand, haben viele Freundentränen vergossen. Lauren lebt jetzt mit einigen Windhundfreunden in Italien.



## Cenicienta, das Aschenputtel

7. Januar 2015 - ein dringender Hilferuf eilt durchs Internet: Tierschützer von Galgos del Sur haben in der Perrera/ Tötungsstation von Cordoba 11 Galgos gefunden, alle in einem extrem lebensbedrohlichen Zustand. Vor allem bei 3 von ihnen ist die Lage überaus kritisch, sie müssen sofort in eine Klinik gebracht werden.

Dank der internationalen Hilfe können die Hunde ausgelöst werden. Eine von ihnen ist Cenicienta, das Aschenputtel. Schwer verletzt und mißhandelt, völlig dehydriert bringt die Hündin grade noch 11 kg auf die Waage. Normal wären ca. 20 kg. Trotz aller Bemühungen kam hier jede Hilfe zu spät, Cenicienta starb am 11.1.2015.

Aber ihr Tod ist nicht umsonst gewesen, Cenicienta gibt uns die Kraft, um weiterhin für die verlassen und mißhandelten Galgos zu kämpfen, denen "menschliche" Wesen so etwas antun. Und wenn ihr genau hinschaut, dann werdet ihr das Plakat sehen, auf dem Cenicienta uns auch bei diesem Marsch wieder begleitet.



Mit freundlicher Genehmigung von Ina Erwin

Wir brauchen Euch!

Seid die Stimme der Galgos und der anderen spanischen Jagdhunde!

**Schließst Euch  
zahlreich an. Kommt  
mit Galgos und allen  
anderen Rassen am  
14.9.19 nach Leipzig**

Nur ein Verbot der Hetzjagd mit Hunden wird langfristig etwas ändern und die Massenproduktion von Galgos und Podencos verhindern.

**No a la Caza!**



Mehr Infos unter [www.galgomarsch.de](http://www.galgomarsch.de)



## 3. Marsch

für Galgo, Podenco & Co

14.09.2019/ 11.00 Uhr

Wilhelm-Leuschner-Platz

Im Anschluss Wiesentreff Hundewiese Mölkau  
Werksstättenstr./ Ecke Gutberletstr.